

Presseinformation

Potsdam, 22.04.2022

Stellungnahmen zum Jagdgesetz sind in ihrer Deutlichkeit eindeutig!

Schmidt: „Die heute bekannt gewordenen Stellungnahmen unterstreichen das ablehnende Votum des Landesjagdbeirates nachdrücklich! Ein Neustart im moderierten Dialog der Akteure ist das Gebot der Stunde!“

Potsdam • Am heutigen Freitag ist die Frist zur Stellungnahme für den Entwurf eines Gesetzes der Landesregierung mit der Bezeichnung „Jagdgesetz für das Land Brandenburg“ abgelaufen. Dazu erklärt der Vorsitzende des Forum Natur, Gernot Schmidt, folgendes:

„Die bis zum heutigen Tag bereits bekannt gewordenen Stellungnahmen machen deutlich, dass an dem vom Landesjagdbeirat nahegelegten Dialogprozess zum Jagdgesetz wohl kein Weg vorbeigeht. Wir fordern Minister Vogel erneut eindringlich auf, ein solches dialogorientiertes Verfahren unter neutraler Moderation schnellstmöglich ins Leben zu rufen.

Wir bitten gleichfalls den Ministerpräsidenten um Unterstützung für diesen Weg. Die breite Ablehnung des Gesetzentwurfes schließt aus, dass der Entwurf Grundlage für das Gesetzgebungsverfahren wird. Erneut bieten wir eine konstruktive Mitarbeit in einem Dialoggremium an und bringen uns gerne auf Basis unserer umfangreichen Vorschläge für die „Jagd und das Wildtiermanagement als Herausforderung der Zeit“ ein.

Ansprechpartner: Gregor Beyer, Geschäftsführer (+49 151 22655769)

